

# „Silbersee“ in neuer Fassung

B-8150

Am Wochenende sind wir wieder einmal auf Old Shatterhands Spuren gewandelt, haben uns tief drinnen im Wehlarunde auf der Felsenbühne Rathen noch einmal die Karl-May-Spiele angesehen. Es ist ja eine alte Tatsache, daß jede schauspielerische Darstellung gewinnt, wenn sich die Kräfte erst einmal richtig eingespielt haben. Das trifft besonders für die Felsenbühne zu, wo beispielsweise ein Schauspieler, der von der rechten Bühnenseite auf die linke will, allein 20 Minuten steigen und laufen muß.

Seit der ersten Aufführung hat das Spiel ganz beträchtlich gewonnen. Adolf Steinmann, der nach der Karl-Mayschen Erzählung den Text schrieb, hat rasch die Wirkungsmöglichkeiten der Bühne erkannt und sofort den alten Faden erfolgreich neu versponnen. Er hat nämlich das, was anfangs in Dialogen erzählt wurde, ins Spiel genommen und setzt damit den Zuschauer über den Raub des Geheimnisses vom Schatz im Silbersee ins rechte Bild. Die herrlich ausgestaffierten Indianer kommen jetzt in der Felswelt noch besser zur Geltung. Sam Hawkens' (Steinmann) köstlicher Humor lockert die dramatischen Szenen prächtig auf. Neben dem Schurken Buttler (Firmans) ist Renap-

neav, der alte Indianerhäuptling (Schiffermüller), noch besser zur Geltung gekommen, ebenso Old Firehand (Gert Kert).

Die vielumstrittene Wiedersehensszene der beiden Sachsen Tante Droll und Hobble-Frank, die Karl May im breiten Sächsisch der Altenburger Mundart schrieb, ist, in der neuen Fassung des Spieles abgeschliffen, Hochdeutsch mit leicht bäuerlichem Akzent, und von Steinmann unbarmherzig gekürzt. Die beiden Darsteller Emil Schön (Tante Droll) und Kunde (Hobble-Frank) kommen jetzt erst richtig zur Geltung. Bisher wurde das Spiel mit einem Prolog eingeleitet. In der neuen Fassung gibt es sofort eine spannende dramatische Szene; dafür schließt das Spiel mit einem Epilog, der nach scharfer Kürzung an Wirkung gewonnen hat.

Zusammenfassend kann man sagen: das ganze Spiel vom „Schatz im Silbersee“ ist spannender geworden; flott und zügig schließt es sich zum Ring. So echt ist das Spiel, daß die Zuschauer Beifall klatschen, wenn Old Shatterhands Varentöter den Schurken Buttler umlegt. Die Dampferfahrt nach Rathen hat sich gelohnt.